

Bauvorhaben **Rooftop Fitness Area, Areal Rehlberg Georgsmarienhütte**

Auftraggeber **Stadt Georgsmarienhütte**

Gewerk **Freianlagen**

Thema **Erläuterungsbericht**

Datum **29.11.2023**

Leistungsphase **Entwurfsplanung**



BAUERMANN
OTTO
LUDWIGS
PARTNERSCHAFTS
GESELLSCHAFT MBB

Erzbergerstr. 47
34117 Kassel
T +49 (0) 561 96992 0
F +49 (0) 561 96992 29

Melatengürtel 88
50823 Köln
T +49 (0) 221 16930488

info@rbplusp.de
www.rbplusp.de

Partnerschaft mit beschränkter
Berufshaftung mbB
Amtsgericht Frankfurt/Main
Partnerschaftsregister 1780

Gesellschafter:
Ernst Bauermann Dipl.-Ing.
Landschaftsarchitekt AKH 18266
Jonas Otto Master of Science
Landschaftsarchitekt AKH 21706
Dr. Anja Ludwigs Master of Science
Landschaftsarchitektin AKH 20832

Mitgliedschaften:
AKH Architektenkammer Hessen
BDLA Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten

Bankverbindung:
Volksbank Kassel Göttingen
IBAN DE89 5209 0000 0007 0647 05
BIC GENODE51KS1
(BLZ 52090000 Kto. Nr. 7064705)

USt-IDNR. DE113027874
Steuernr.: 026 340 60085

Erläuterungsbericht Freianlage Rooftop Fitness Area, Areal Rehlberg Georgsmarienhütte

Inhaltsverzeichnis

1	Konzept.....	1
1.1	Allgemein und Funktionsbereiche	1
1.2	Vegetation.....	2
2	Oberflächen und Einbauten.....	2
2.1	Oberflächen	2
2.2	Einbauten.....	2

1 Konzept

1.1 Allgemein und Funktionsbereiche

Die neu entstandene Rooftop Fitness Area befindet sich auf dem Sporthal-
lendach des Areals Rehlberg Georgsmarienhütte. Die insgesamt 210 qm
große Dachterrasse wurde als Fitness- und Grünfläche im Außenbereich
gestaltet.

Die bauseits angrenzenden Sitz- und Laufstufen erschließen die Dachter-
rasse auf einladende, sowie großzügige Art und Weise. Die Dachterrasse
wurde in drei Funktionsbereiche untergliedert.

Der vordere Funktionsbereich, angrenzend an die Stufenanlage, ist eine in-
formelle Sportfläche, welche als Dehn- und Streckbereich dienen kann und
mit EPDM-Belag ausgestattet ist. Hier können auch freie Sportarten wie bei-
spielsweise Yoga, Springseil usw. stattfinden.

Der mittlere Funktionsbereich ist ein kreisförmiger Trainingsbereich mit fest
installierten Sportgeräten. Um die zu den Geräten zugehörigen Bewegungs-
flächen eindeutig zu kennzeichnen, hebt sich der Kreis durch einen dunkle-
ren EPDM-Belag, sowie Bodenmarkierungen ab.

Die extensive Dachbegrünung bildet einen grünen Rücken und gibt dem Aktivbereich einen Rahmen mit verschiedenen Blühaspekten für die NutzerInnen. Zum Dachrand hin trennt ein Kiesstreifen die Vegetationsfläche von der Attika des Gebäudes. Die Absturzsicherung erfolgte bereits bauseits.

1.2 Vegetation

Die Dachbegrünung dient als Retentions- und Verdunstungsfläche und bietet Raum für trockenresistente Kleinsträucher, Stauden, Gräser und Boden-decker. Die Echte Felsenbirne *Amelanchier ovalis* setzt vereinzelt Highlights und bildet von April bis Mai zahlreiche weiße Blüten, während sich im Herbst das Laub orange bis rot färbt. Sie wird u.a. begleitet von Gräsern (*Festuca* i.A., *Carex* i.A.), weißblühender Hoher Fetthenne und Berg-Steinkraut. Die ausgewählten Arten sind bienen- und klimafreundlich. Die Pflanzfläche wird mit Leichtsubstrat und einem nach Norm entsprechenden Dachbegrünungsaufbau ausgebildet, um eine geringe Auflast beizubehalten. Um Sträucher pflanzen zu können, müssen mit dem Substrat kleine Hügel geschaffen werden, wodurch die gesamte Fläche gleichzeitig lockerer und dynamischer wirkt.

2 Oberflächen und Einbauten

2.1 Oberflächen

Die EPDM-Flächen sind optimale Außenbodenbeläge im Sport- und Spielbereich, da sie strapazierfähig sind und durch ihre stoßdämpfende Wirkung geräuscharm und gelenkschonend sind. Die gewählten Blautöne wirken aus farbpsychologischer Sicht kühlend. Weiterhin bilden sie einen harmonischen Kontrast zum Gebäude und zur Bepflanzung. Die EPDM-Flächen sind umlaufend mit einer Aluminiumkante eingefasst, um so das Bauwerk zu schützen. Der an die Pflanzfläche angrenzende, 50 cm breite, Kiesstreifen dient als Pflege- und Wartungsweg, sowie als Spritzschutzstreifen.

2.2 Einbauten

Die drei festinstallierten Sportgeräte können für unterschiedliche Körperkraftübungen, wie beispielsweise Klimmzüge, Sit-ups und Beinheben, benutzt werden. Die Outdoorfitnessgeräte sind aus pulverbeschichtetem Stahl in einem bronzefarbenen RAL-Ton, passend zu dem blauen Belag. Die Befestigung erfolgt mittels Fußplatten, welche auf einer Stahlplatte befestigt werden, um so die Lasten zu verteilen und die Geräte zu beschweren.

Aufgestellt: Kassel, 30.11.2023

RB+P Landschaftsarchitektur
Partnerschaftsgesellschaft mbB
i. A. Patricia Watolla